



KZS

Kantonverband Zürich
für Sport in der Schule

www.kzs.ch



JAHRESBERICHT 2016

WWW.KZS.CH

Präsident KZS
Jürg Philipp
Turmstrasse 16
8330 Pfäffikon
praesidium@kzs.ch

Sport und Bewegung – ein Teil unseres Lebens



Der KZS im Strudel der Finanzen

Der Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule (KZS) ist ein kleines Rad in der «Bewegungslandschaft» Schweiz – aber bestimmt ein sehr effizientes und effektives. Damit die 20'000 S+S jedes Jahr in den 16 angebotenen Disziplinen starten können, braucht es über den ganzen Kanton ein Netzwerk von engagierten Erwachsenen – in diesem Fall sportunterrichtende Lehrkräfte:

- Sportkommission mit fünf Mitgliedern und durchschnittlich knapp 30 Stunden Aufwand
- 11 Bezirkschefs mit ihren «Verbündeten» in die Gemeinden und Schulhäuser (34 h)
- 16 Disziplinenchefs mit 32 Stunden pro Jahr

Der Chef des Schulsports kommt mit einem ähnlichen Pensum daher: pro Monat.

Und eben dieser Teil des Leistungsauftrages des KZS wurde vom Volksschulamt gestrichen. In die Bresche springt das Sportamt auf der Sicherheitsdirektion. Hintergründe sind gesetzlich und finanzieller Natur. Gespart wird damit auf der Bildungsdirektion.

Der KZS ist nun auf zwei Direktionen verteilt, freut sich aber auf die Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten auf dem Sportamt.

Die anderen Bereiche des Leistungsauftrages bleiben beim VSA – so hoffen wir es. Die Mittel für 2017 sind bei Drucklegung noch nicht gesprochen, aber unabdingbar auch für den Schulsport auf der Sicherheitsdirektion.

Sport im Umfeld Schweiz

Gespart wird überall. Damit müssen auch im Sport Strukturen und Mitteleinsatz überdacht und Schwerkewichte gebildet werden. Die Kindheit sollte dabei in den Vordergrund gerückt werden – nicht nur bei Absichtserklärungen, sondern mit Taten.

Die Fakten dazu:

Mit dem angebotenen Bewegungs- und Sportunterricht im dreistündigen obligatorischen und freiwilligen Schulsport mit einer auf 6.6 Stunden gesunkenen wöchentlichen Aktivitätszeit werden Basissportarten angeboten. Diese gilt es frühzeitig gezielt anzubieten. Tatsache ist, dass die Jungen weniger Sport treiben und häufiger die Sportarten wechseln. Die beliebtesten bei den Erwachsenen sind nicht absolut identisch mit denjenigen der Jugendlichen. Deshalb ist eine Grundausbildung ebenso gefordert wie aus Überlegungen der Verletzungsprophylaxe. Immerhin waren 2014 beinahe zwei von drei Jugendlichen zwischen 10 und 14 in einem Verein aktiv. J+S erhält im 2017 neun Millionen Franken, statt 10 Millionen, wie vorgesehen. Die Teilnehmerzahl steigt um sieben Prozent und im freiwilligen Schulsport um acht Prozent. Damit bleibt dieses einzigartige Erfolgsmodell mit einer Beteiligungsquote von 43 Prozent der Bevölkerung im J+S-Alter auf Kurs.

Der Bund engagiert sich damit über das BASPO auch in der Aus- und Weiterbildung der Leitenden, im Ausbau der Infrastruktur in Tenero mit der Sanierung des Bades, der Küche und einer neuen Unterkunft und Magglingen mit einer neuen Halle für den Breitensport.



ALLGEMEINHEIT ODER PRIVATE

Der Kanton engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung, die Gemeinden mit sehr hohen Beiträgen in der Sportinfrastruktur, ziehen sich aber leider mit der Streichung von freiwilligen (Sport-) Kursen und Skilagern zurück. In die Bresche springen Private und Marktteilnehmende, Tourismusregionen, Seilbahnen und der Sportfachhandel im Bereich des Wintersportes – und sehr viel Freiwilligenarbeit auch aus dem KZS.

GROSSANLÄSSE IN SCHWEIZ

Sportgrossanlässe haben es in der Schweiz weiterhin nicht einfach. Kommen die Olympischen Winterspiele 2026 (oder später?) in die Schweiz? Gesichert sind 2020 die Youth Olympic Games in Lausanne und 2021 die Universiade in der Zentralschweiz unterstützt mit je 14 Millionen aus der Tasche des Sports, obwohl die Standortförderung eine meist überschätzte Wirkung für die Sportförderung erzeugt. Der höchste Schweizer, Nationalratspräsident Jörg Stahl, ist nun auch Präsident des Exekutivrates von Swiss Olympic. Das lässt hoffen.

UBS Kids Cup mit über 130'000 Teilnehmenden in der Schweiz



Mit 23'621 Kinder an 116 Schulsporttagen und lokalen Veranstaltungen am UBS Kids Cup erreichte der Kanton Zürich auch dank des engagierten Auftretens des KZS einen absoluten Rekordwert.

Das Nachwuchsprojekt von Weltklasse Zürich und Swiss-Athletics hat in den Primarschulen weiterhin grosses Potential. Laufen, werfen, springen gehört nach Lehrplan zu den Basisfertigkeiten. Das wirklich begeisterte Maskottchen Cooly wird im nächsten Infoheft KZS zu Besuch sein...



Label «Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur»

Das Sportamt des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen des VSA und der PHZH sowie dem Präsidenten KZS vergibt ein Label. Verbunden damit ist eine Gutschrift für eine schulinterne Weiterbildung für die Lehrpersonen nach eigener Wahl, einem Trikots-Set für Sportteams und einem finanziellen Beitrag je nach Grösse der Schule.

Die Schule mit diesem Label trägt das Engagement für Sport und Bewegungsförderung nach aussen.

www.schulsport.zh.ch

Telefon 043 259 52 52

Schwerpunkte der Vorstandstätigkeiten

Freiwilliger Schulsport

(von Christoph Bühler, Chef freiwilliger Schulsport im KZS)

Das vergangene Sportjahr verlief für den freiwilligen Schulsport sehr positiv. So konnten wieder über 140 Sportanlässe unterstützt oder direkt durch KZS-Organisationen ausgerichtet werden. Überall dort, wo im letzten Jahr eine Stagnation oder gar ein Rückgang der Teilnehmerzahlen verzeichnet wurde, hat sich die Situation zumindest stabilisiert.

Dies auch darum, weil die Angebote für die Primarschule weiter ausgebaut werden konnten. Neue Teilnahmerekorde durften im Smolball und im Tanzen verzeichnet werden. Der Danceaward 2016 gilt als das grosse Highlight auch des vergangenen Jahres. Mit fast 60 Teams und über 500 Aktiven stiess das kleine Organisationsteam an organisatorische Grenzen, was der Begeisterung für den Anlass – sowohl für das Publikum, als auch für die Teams – keinen Abbruch tat. Als weiteren Höhepunkt darf der Schweizerische Schulsporttag im St. Galler Rheintal gelten, den der KZS mit einem Rekordkontingent beschickte. Von den 300 Teilnehmenden liessen es sich über 200 nicht nehmen, in aller Frühe aufzubrechen, um dem Eröffnungsevent beiwohnen zu können und als Zürcher Vertretung in die Widnauer Eishalle einzumarschieren.

Die Basisarbeit in den Bezirken mit diversen Qualifikationsturnieren und regional speziellen Sportangeboten erfüllte die Erwartungen und zeugte einmal mehr vom hohen Qualitätsstandard in Organisation und Durchführung der Anlässe. So konnten auch die neuen Bezirksleitungen in Horgen und Uster nahtlos an die Arbeit der Vorgänger anschliessen, aber auch neue Akzente schaffen, was im Fall von Uster schon seit längerem ein vordringliches Ziel gewesen war. Trotz merklich verbesserter Netzwerkarbeit ist die Kommunikation an den entscheidenden Schnittstellen zu den Interessenten unserer Angebote – S+S sowie Lehrpersonen – noch nicht optimal. Da vielfach ein direkter Ansprechpartner wie zum Beispiel ein Sportkoor-

dinator fehlt, bleibt den Bezirks- und Disziplinenchefs oft nur der sehr unwägbar Link über die Schulleitungen. Nicht nur in diesem Problembereich erhofft sich der KZS in der Zusammenarbeit mit dem Sportamt des Kantons auf der Sicherheitsdirektion neue Impulse: Ein verbindlicherer Zugang zu den Labelgemeinden sowie ein direkter Kontakt mit den (J+S) InstruktorInnen von Schulsportkursen kann nun effizienter genutzt werden.

Das Ausscheiden zweier Mitglieder aus der Sportkommission konnte noch nicht kompensiert werden. Für das kommende Jahr werden diese notwendigen Kompensationen zu einem Gesamtpaket gehören, das die strukturelle Basis für das Zusammengehen mit dem Sportamt gewährleisten soll.

«Im 2016 - wir unterstützten 140 Sportanlässe»

Der Dank gehört jenen, die sich in der Sportkommission, als Bezirks- oder Disziplinenchefs auch im vergangenen Jahr für die Bewegungsförderung im Rahmen des Schulsportes eingesetzt haben. Einzubeziehen sind da selbstverständlich alle Helferinnen und Helfer, Coaches und Begleitpersonen, ohne die die Sportangebote nicht umsetzbar wären. Und nicht zuletzt verdient das Sportamt des Kantons Zürich ein grosses Lob für ihr loyales und partnerschaftliches Entgegenkommen. Es soll für den freiwilligen Schulsport eine neue Ära anbrechen.

Kommunikation

«Tue Gutes und sag es auch.»

In diesem Sinne sind unsere moderne Website und das zweimal erscheinende, umfangreiche und inhaltlich breit gefächerte Infoheft unverzichtbar. Viel Knowhow und Arbeit stecken hinter dem beliebten Printheftchen, das weit über den Kanton Zürich hinaus Beachtung in Sportkreisen findet. Neues Papier hat die Lesbarkeit der A5-Broschüre weiter verbessert. Eine Layoutänderung auf A4 wurde nach ausgiebiger Analyse wieder fallen gelassen. Noch nie erreichten so viele positive Rückmeldungen den erfreuten Präsidenten.

INFOHEFT

Interesse an der Printausgabe?

Schreiben Sie uns
praesidium@kzs.ch

oder Download als PDF auf:
www.kzs.ch



ROLLUP BANNER

Die farbigen Rollups werden laufend aktualisiert und sind beim Präsidenten für Veranstaltungen jederzeit griffbereit.

SPORTTEST

Der Sporttest des Lehrmittelverlages Zürich wurde vom KZS mit Hilfe der PHZH erstellt und gewinnt vor allem im Winter mit dem Geräteturnen an Aktualität. Eine Vielzahl von Aufbau-Übungen zu exakt diesen Testreihen finden sich im Lehrmittel von Brigitte Mattli. Alle Übungen sind auch als Videos abrufbar – ebenso die Spieltests, die sich auf den Oberstufen grosser Beliebtheit erfreuen.

TANZLEHRMITTEL

Mit dem webbasierten Tanzlehrmittel www.dance360-school.ch von Cecile Kramer können Lehrpersonen wie S+S bereits mit dem Handy in der Halle selbstständig üben oder sich auf den Danceaward in Wetzikon, oder in der Stadt Zürich bestens vorbereiten.

www.zo-danceaward.ch
www.danceaward.ch

SPIELREGELN AUF KZS.CH

Das wachsende Regelwerk der Spielsportarten mit den Erklärungen der spezifischen Begriffe der einzelnen Spiele ist in dieser Konzentriertheit und für die Schule angepasst und aufbereitet ausschliesslich auf der Website des KZS im Netz zu finden. Das wissen mittlerweile auch die Sport- und PH-Studenten.

Eine Herausforderung wird für den KZS wird mit der Umstrukturierung die transparente, zeitlich richtige Kommunikation mit der Sicherheits- und Bildungsdirektion.

Weiterbildung der Funktionäre und aller Lehrpersonen über die ZAL

Fachbereich Sport

(von Iso Flepp, Chef Weiterbildung im KZS)



Die Kurskommission schaut auf ein erfreuliches Jahr 2016 zurück. Von den 21 ausgeschriebenen Kursen konnten deren 13 (60%) durchgeführt werden mit über 150 Teilnehmenden, damit einer Steigerung um 15%. Die Renner mit bis zu 23 Personen waren die Kurse «Mut tut gut», «Burner Games», «Piratenkampf im Stöckedampf», «Neue Spielformen im Schulsport» und seit Jahren der Kurs «Seilspielgeräte im Wald für Kinder» (20 TN), der leider wegen Sturm und Regen kurzfristig abgesagt werden musste. Das Angebot des KZS, interessierten Schulen die Möglichkeit zur Durchführung eigener J+S-Fortbildungskurse zu ermöglichen und zu administrieren, wird weiterhin genutzt (7 Kurse). Zusätzlich wurden Kurse aus dem Bereich Bewegung&Sport der ZAL für schulinterne Weiterbildung genutzt. Dieses Angebot der ZAL gewinnt immer mehr an Bedeutung.

DOODLE SPORT

Mit der rückläufigen Anzahl Lehrersportgruppen, LSG, war der Vorstand gefordert, eine neue Lösung anzugehen. Mit dem Angebot «Doodle Sport» bietet der KZS eine neue, flexible und offene Form an, miteinander Sport zu treiben und dabei die eigenen Kompetenzen zu festigen und sich für den Sportunterricht weiterzubilden. Über die Website des KZS werden die Doodles aufgeschaltet. Dies bietet einem viel breiteren Publikum die Möglichkeit in der Nähe nach geeigneten Tools Umschau zu halten.

Interessant kann dies auch für Teams von Schuleinheiten, die über Mittag trainieren, sich zum Beispiel auf das Volleyballturnier des KZS vom 18.3. vorbereiten oder die Geräteübungen, die Spieltests, Tchoukball, Slackline, Street Racket, ... vermitteln wollen. **Der KZS hilft auch bei der Suche nach geeigneten Instruktor:innen.**

www.kzs.ch

LEHRPLAN 21

Im Herbst führte die ZAL den Kurs «Lehrplan 21 für Kursleitende der ZAL» durch. Der kompetente Referent, Prof. Dieter Rüttimann, verhalf zu einem sehr spannenden Kurs. Inhalte waren unter anderem die Einführung in den kompetenzorientierten Unterricht und der Bezug der eigenen Kursinhalte zum Lehrplan 21. Dieser Anlass bot den Kurskommissionsmitgliedern auch eine gute Gelegenheit, mit den Kursleitenden ins Gespräch zu kommen.

Weitere Anbieter von Weiterbildungskursen im Fachbereich Sport sind:

- Turnlehrer-Konferenz des Kantons Zürich, www.tlkz.ch
- Sportamt der Stadt Zürich, PHZH, SVSS

activdispens.ch

erfreut sich zunehmender Akzeptanz



Im Kanton Zug wurde dieses neue Arztzeugnis eingeführt und evaluiert. Es zeigte sich, dass der Übungskatalog sehr gut verständlich ist und problemlos damit gearbeitet werden kann. Bei Lehrpersonen und S+S ist die Akzeptanz gross, aber ebenso wie für die Ärzte eine zusätzliche Herausforderung. In Zeiten von Bewegungsmangel und immer kleiner werdenden «Sport-Fenstern» sind S+S, die aufgrund eines verstauchten Fingers oder Sprunggelenkes mit den Kleibern in der Turnhalle dem munteren Geschehen zuschauen, vorbei.

Im Kanton Zürich versucht der KZS das Verständnis von der Basis der Sportunterrichtenden zu den Schulleitungen, den Eltern, den Ärzten und dann zu den verantwortlichen Personen in der Politik zu tragen. Erste Erfolge zeichnen sich im Bezirk Pfäffikon deutlich ab.

Sportlehrpersonen mit Anerkennungsproblemen



Auch den KZS erreichen immer wieder Hiobsbotschaften aus dem Kreise der (Turn-) und Sportlehrpersonen. Diese sind durch das VSA – ebenso wie andere Monofachlehrer ohne entsprechende (PH-) Stufenausbildung – nicht mehr an der Volksschule zugelassen.

Diese (bildungspolitische) Stossrichtung verärgert sehr engagierte, zum Teil seit langer Zeit im Dienste der Volksschule stehende Lehrpersonen, darunter auch Funktionäre des KZS. Wohin dies führen mag, kann im Moment bezüglich Qualität im obligatorischen und den Angeboten im freiwilligen Schulsport nur schwer abgeschätzt werden. Probleme mit entsprechenden Weiterbildungs-/Umstellungsmöglichkeiten wurden damit auch der PHZH auferlegt. Im Moment liegt diese Auslegung der Anerkennung von Abschlüssen im Bereich des Sports noch «lokal» im Kanton Zürich. Die EDK mit der neuen Präsidentin aus der Bildungsdirektion des Kantons Zürich wird diesbezüglich gefordert sein, Klarheit, Transparenz und Gleichberechtigung herzustellen.

Konferenzen und Versammlungen

Delegiertenversammlung des KZS, DVKZS, vom 16.3.2016

Gäste unter anderen:

S. Schötzau, Amtschef Sportamt des Kantons
R. König Sportamt Stadt Zürich
G. Polloni, VSA
T. Obrist, ZAL
M. Tischhauser SekZH

Rechnung 2015:

Einnahmenüberschuss Fr. 322.55

Voranschlag 2016:

Ausgabenüberschuss Fr. 1'800.–

Jahresbeiträge 2016 unverändert:

Fr. 43.– für Sektionsmitglieder
Fr. 60.– für Einzelmitglieder (davon Fr. 40.– an den SVSS)
Fr. 30.– für Aktivmitglieder
Fr. 30.– für Gönner (mind.)

Anhand der gesetzten Jahresziele orientiert der Präsident über die Tätigkeiten des Verbandes.
Erste Ehrenmitglieder des KZS – alle sind anwesend – werden in einer feierlichen Laudatio durch den Präsidenten ernannt: Herbert Donzé, Dölf Schneider, Hans Sonderegger, Hansruedi Pauli, Ernst Keller.

35. Delegiertenversammlung des SVSS vom 30.4.2016 in Pully

14 Kantonalverbände anwesend, 11 entschuldigt

Einnahmenüberschuss 2015: Fr. 5424.82 (bei Rechnung/Budget um die Fr. 160'000.–)

Voranschlag 2016: Fr. 3'450.– Einnahmenüberschuss

www.activdispens.ch erfolgreich

4. Schulkongress in Magglingen vom 27. - 29.10.17

Jahreskonferenz des SVSS vom 26.10.2016 in Fribourg

Engagiertes Referat von Bernard Challandes
Weiterhin ist die wichtige Position «Netzwerk Kantone» unbesetzt.
Schweizerischer Schulsporttag in Fribourg
United World Games: Internationale Jugendspiele in Klagenfurt

Veranstaltungen

Der KZS war 2016 an folgenden Veranstaltungen präsent:



2016

- 6.1. KuSs ZO Orientierung
- 22.1. Besuch LSG Horgen
- 21.1. Regional-Konferenz des SVSS
- März Kommissionssitzungen der KuSs
- 7.3. Panathlon Club EM Kunstturnen
- 15.3. GV TLKZ
- 19.3. Volleyballturnier KZS
- 9.4. ZO Danceaward Wetzikon
- 13.4. Schulsport live, Saalsporthalle
- 30.4. DV SVSS in Lausanne
- 1.6. Schw. Schulsporttag Rheintal
- 2.6. Referat Präsident an PHZH
- 2.6. Besuch Kunstturn EM Bern
- 3.6. DV ZKS im Rathaus Zürich
- 7.6. Sommerkonferenz KKS Solothurn
- 14.6. Töss-Stafette Winterthur
- 14.6. GV Bezirkssport Hinwil
- 22.6. DV SekZH
- 30.6. Labelvergabe sportfreundl. Schulen
- 28.8. UBS Kids Cup Kantonalfinal
- 6.9. Podium Weltklasse Zürich
- 14.9. Mittelschulsporttag Zürich
- 25.9. Zürcher OL
- 15.10. Jahreskonferenz SVSS
- 4.11. Abschluss SST 2016
- 15./16.11. KKS, Herbstkonf. Magglingen
- 6.12. Forum Sportkanton Zürich

Danke

Mein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die im Kleinen unsere Sache Bewegung und Sport als Grundlage für ein gesundes Erwachsenendasein unterstützen und dabei oftmals vergessen gehen, an meine Vorstandskollegen und vor allem die vielen Funktionäre, die an der Basis die harte aber wertvolle Knochenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen verrichten. Ich wünsche all denen viel Befriedigung und Anerkennung seitens der S+S, der Schulleitungen und der Eltern.

Unser Dank geht auch an das Sportamt auf der Sicherheitsdirektion, wo wir uns sofort sehr willkommen fühlten und unkompliziert integriert werden sollen. Wir glauben daran und hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. Dabei sollen die Kompetenzen beider Seiten einen positiven Nutzen für die Sache Sport generieren. Wir sind überzeugt davon.

Herzlich
Jürg Philipp

Ausblick 2017

Kurz und bündig

VOLLEYBALLTURNIER DES KZS

Samstag, 18. März 2017

DIE WEITERBILDUNGSKURSE DER ZAL

Vom KZS durchgeführt

Schulinterne Kurse und J+S-FK für Schulhäuser oder Leiter-teams sind möglich.

Anmeldungen über www.zal.ch

SCHULKONGRESS IN MAGGLINGEN

27. - 29. Oktober 2017

Erstklassige Weiterbildung – unverzichtbar für Turn- und Sportlehrpersonen

J+S-SCHULSPORTKURSE

www.schulsport.zh.ch

Sparpotential für Gemeinden mit Integration von J+S-Schulsportkursen in Tagesstrukturen

ONLINE INFORMATIONEN

Webseiten die in Sportfragen weiterhelfen:

www.kzs.ch

www.tlkz.ch

www.sportunterricht.ch

www.mobilesport.ch

WEITERE TERMINE 2017

- 1. Februar Geräteturnen, Kantonalfinal NEU!
- 15. März Schneesport Flumserberge
- 15. März DV KZS
- 18. März Volleyballturnier KZS für Lehrkräfte
- 22. März Schwimmen Kantonalfinal
- 29. März GV TLKZ
- März/April jeweils Mi Futsal, Handball und Unihockey
- 8. April ZO Danceaward in Wetzikon
- 8./9. April Unihockey Kantonalfinale
- 11. Mai Leichtathletik-Fünfkampf im Team (Qualifikation für SST)
- 17. Mai sCool-Cup (kant. OL Wettkampf in Zweiertteams), Horgen
- 7. Juni Schweizerischer Schulsporttag in Fribourg
- 13. Juni Töss-Stafette
- 14. Juni Kantonaales Finalturnier CS-Cup in Basel

VERANSTALTUNGSKALENDER

Schulsportveranstaltungen unter www.kzs.ch

PRINTAUSGABEN INFOBLATT

Infoblatt des KZS und der TLKZ im April und November